Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Täglich um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr Unterhaltungskonzerte des Orchesters Bob Engel und Boule-Spiel.

Dancing abends im neuen Kuppelsaal, Kapelle Albert Fehr.

An Ostern nachmittags u. abends grosse Festtagskonzerte.

Am Ostermontag um 15.30 Uhr Familien-Teekonzert, abends grosses Unterhaltungskonzert.

Dancing am Ostermontag nachmittags und abends.

Tierpark Dählhölzli

Auf die Osterfesttage hin sind nun auch die ausdauerndsten Winterschläfer erwacht: Im Freilandterrarium herrscht unter den vielen verschiedenen Eidechsen, Schlangen, Schildkröten, Fröschen usw. seit einigen Tagen — namentlich bei Sonnenschein — ein sehr reges Leben. Die Vogelwiese hat wieder ihre volle Sommerbesetzung; sogar die dicken Karpfen zeigen sich nach überstandener Winterruhe gelegentlich an der Oberfläche des Teiches. Ein Storch, der sich wegen Streitigkeiten von seinen Artgenossen und von den übrigen Stelzvögeln distanziert hat, schliesst sich jetzt um so mehr an die Menschen an und hält sich mit Vorliebe beim Eingang zur Vogelwiese auf. — Die bewährte Wildschweinmutter hat am 15. April sieben Frischlinge geboren, die bereits angefangen haben, den Tierparkbesuchern ihre lustigen Gesellschaftsspiele vorzuführen. Bald werden auch in den übrigen Gehegen Junge erscheinen; gegenwärtig sind fast alle Säugetiere noch damit beschäftigt, ihren schäbig gewordenen Winterpelz abzustreifen und das neue, schöne Sommerkleid anzulegen. — Die Fasanen sind gegenwärtig besonders reich vertreten. Die Fasanerie allein enthält sieben verschiedene Arten. Eine weitere, erst vor kurzem eingetroffene Fasanenart aus China, die sich durch ihre Seltenheit und Farbenpracht auszeichnet, der Elliot-Fasan, ist im Vivarium ausgestellt. — Die Fischer seien noch besonders aufmerksam gemacht auf die in der letzten Zeit bedeutend ausgebaute Sammlung einheimischer Fische.

Im Behälter der Stichlinge prunkt jetzt das Männchen in den herrlichsten Farben und steht im Begriffe, sein am Boden gebautes Nest von dem unscheinbar gefärbten, grauen Weibchen mit Eiern füllen zu lassen. H.

Schlussfeier der V. H. B.

Im Festsaal des Bellevue Palace fand letzthin die Schlussfeier der Verwaltungs- und Handelsschule Bern statt. Direktor Zeltner hiess in einer markanten Ansprache die in erwartungsvoller Feststimmung erschienenen Schülerinnen und Schüler sowie seine Mitarbeiter, Experten und Gäste willkommen.

Umrahmt wurde der Abend durch musikalische Darbietungen aus Schülerkreisen, ferner durch einen humorvollen Sketch, der dankbare Zuhörer fand. Aber auch dem Tanzvergnügen wurde gern und fleisisg gehuldigt. Wer hätte aber auch den rhythmischen Klängen widerstehen können?

Im Namen aller widmete eine Schülerin der V. H. B. anerkennende Worte, aus denen zu spüren war, dass zwischen Lehrkräften und Schülern ein kameradschaftliches Verhältnis besteht. Im Verein mit pädagogischem Können und Vorstehen führt dies dazu, dass aus einem vermeintlichen Zwang eine ausgesprochene Freude zum Lernen entsteht.

Nur zu rasch verflogen die schönen Stunden, die für die Anwesenden nicht nur ein Fest, sondern auch Abschied bedeuteten. Die Mitternachtsstunde brachte den Abschluss dieser wohlgelungenen Schlussfeier.

Was ist los an Ostern?

Im **Kursaal Bern**

Schöne Festtagskonzerte

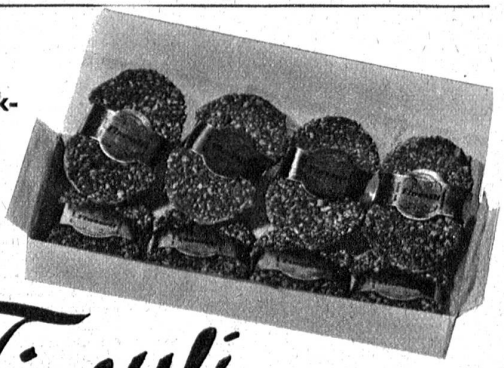
Bei den letzten Kursen konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden; wir bitten deshalb, sich rechtzeitig einschreiben zu lassen für die im Januar und April beginnenden Kurse für Handel, Sekretariat, Verwaltung, Verkehr (Bahn, Post, Telephon, Zoll, Polizei), Arztgehilfinnen, Sprachen u. Kunstgewerbe. Diplom, Schulberatung, Stellenvermittlung, Praktikum. Auskunft u. Gratisprospekte

Neue Handelsschule Bern

Spitalgasse 4 (Karl-Schenk-Haus) Telephon 2 16 50

Eine leckere Gabe für eifrige Abonnentenwerber

Diese Geschenkpackung



Finessli

enthaltend herrlich mundende Schokolade-Biskuits, hergestellt aus erstklassigen Rohmaterialien in bester Qualität, Totalgewicht: 300 g, **erhalten Sie gratis** für jeden neuen Berner-Woche-Abonnenten, den Sie uns zuführen! Sie tun gut, mit Ihrer Werbung in Bekanntenkreisen jetzt gleich zu beginnen. Diese erlesenen Schokoladebiskuits sind nur in beschränkter Anzahl lieferbar.

Berner Woche Verlags AG, Laupenstrasse 7a, Bern

Ich melde Ihnen als neuen Abonnenten der Berner Woche:

Den Jahres-Abonnementsbetrag von Fr. 15.— überweise ich gleichzeitig auf Postcheckkonto III 11266. Damit habe ich auf die kostenfreie Lieferung einer Schachtel „Finessli" Anspruch, die Sie mir an meine nachstehende Adresse senden wollen:

Auch ein Ostergeschenk